



Wir fordern

- Auswirkungen der Corona-Krise auf Chancengleichheit entgegenwirken
- Sichere und gute Arbeitsplätze – unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse
- Kontinuierliche Qualifizierungsangebote der Arbeitgeber – insbesondere aufgrund des digitalen Wandels
- Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für alle
- Schluss mit der ungleichen Bezahlung von Männern und Frauen
- Eine wirklich gleichberechtigte Teilhabe aller Geschlechter an Führungspositionen
- Gewalt gegen Frauen bekämpfen – im Transportsektor und überall
- Parität in den Parlamenten – verfassungskonforme Lösungen finden
- Umsetzung der Maßnahmen aus der europaweiten Vereinbarung "Frauen bei der Eisenbahn" (Women in Rail)

Die frauenpolitische Arbeit ist eine der Kernaufgaben der EVG. Unser Ziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen zu realisieren. Das gilt für Beschäftigte im deutschen und europäischen Verkehrssektor, aber auch darüber hinaus. Dafür setzen sich die EVG-Frauen gemeinsam mit den DGB-Gewerkschaften und unseren anderen Verbündeten im In- und Ausland aktiv, kreativ und lautstark gegenüber Politik und Arbeitgebern ein, sei es auf digitalem Wege oder vor Ort.

Noch immer liegt die Hauptlast der Erziehungs- und Pflegearbeit bei Frauen. Noch immer verdienen Frauen schlechter als Männer. Diese Ungleichheiten müssen wir endlich beenden.

*Erika Albers & Mandy Burghardt,
EVG-Frauen Berlin*



Wir haben eine ehrenamtliche Struktur, von der Orts- bis zur Bundesebene. **Scanne den QR-Code oder sende uns eine Mail**, wenn du dich einbringen willst. Ob in der Ortsfrauenleitung oder zu bestimmten Themen oder Aktionstagen.

Außerdem bieten wir zahlreiche Seminare in Präsenz oder digital für aktive Frauen.



Mach mit!



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Ortsfrauenleitung Berlin | Tel. 030-4243910 | berlin@evg-online.org
Reinhardtstraße 23 | 10117 Berlin | www.evg-online.org